



PRESSEINFORMATION
03.03.20

Anike Joyce Sadiq erhält Förderpreis der Kunststiftung Rainer Wild

**Eine fünfköpfige Jury aus Kurator*innen entschied sich in einem
mehrstufigen Auswahlverfahren für die Künstlerin Anike Joyce
Sadiq**

Anike Joyce Sadiq wird mit dem 2020 erstmals in Mannheim vergebenen Förderpreis der Kunststiftung Rainer Wild ausgezeichnet. Eine Fachjury aus Kurator*innen verschiedener Kulturinstitutionen wählte die Künstlerin in der Kunsthalle Mannheim aus zehn nominierten Kandidat*innen aus. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 5000 Euro sowie eine Ausstellung vom 04. Juni bis 23. August 2020 im „Studio“ der Kunsthalle Mannheim verbunden.

„Es war eine große Herausforderung aus den hochkarätigen Positionen eine Wahl zu treffen“, so Sebastian Baden, Kurator an der Kunsthalle Mannheim und Mitglied der Jury, zu der auch Susanne Jakob (Kunstverein Neuhausen), Moritz Scheper (Neuer Essener Kunstverein), Ellen Wagner (HfG Offenbach) und Didem Yazici (freie Kuratorin, Karlsruhe) zählten. Aus einer Auswahl von zehn durch die Jurymitglieder nominierten Künstler*innen und einem Kollektiv entschieden sich die Expert*innen für Anike Joyce Sadiq. „Wir waren beeindruckt, wie Anike Joyce Sadiq mit konzeptuellen Installationen aus Schrift und Bildmedien die Betrachter*innen in das Werk mit einbezieht und zu dessen Bedingung macht. Die Kunstwerke von Sadiq überzeugen durch ihre sprachliche Kraft“, begründet Baden das gemeinsame Urteil der Jury.

Anike Joyce Sadiq kommt ursprünglich aus Heidelberg und lebt zurzeit in Berlin. Sie studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und war bereits Stipendiatin der Villa Romana in Florenz, der Kunststiftung Baden-Württemberg und der Akademie Schloss Solitude. In ihren Werken rückt sie die Besucher*innen ins Zentrum und lässt im Zusammenspiel von Video, Sound, Literatur, Poesie, Archivmaterial und

**KUNSTHALLE
MANNHEIM**

FRIEDRICHSPLATZ 4
68165 MANNHEIM
KUMA.ART

KATHRIN SIEBERLING
PRESSEREFERENTIN
T. +49(0)621 293 6433
KATHRIN.SIEBERLING@MANNHEIM.DE

Skulptur die Grenzen zwischen Werk und Betrachter, zwischen Innen- und Außenraum, zwischen Realität und Illusion, verschwimmen. Etwa in ihrer Arbeit „This you is me“, in der neben dem Schatten der Betrachter*innen an der Wand plötzlich eine zweite Silhouette erscheint, oder in der sogenannten Karaoke-Video-Installation „Ein Sprechstück für drei Betrachter“, das ohne drei Freiwillige, die eine Installation aus drei Mikrofonen nutzen, nicht funktioniert.

Die 2009 gegründete Kunststiftung Rainer Wild des Heidelberger Unternehmers, Stifters und Kunstsammlers Prof. Dr. Rainer Wild zeichnet mit dem 2015 ins Leben gerufenen Förderpreis Kunsthochschul-Absolvent*innen aus ganz Deutschland unter 35 Jahren aus. Der Preis wurde zuvor in der Kunsthalle Baden-Baden vergeben. Auf Wunsch der Stiftung wird er ab 2020 in Mannheim verliehen. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 5000 Euro verbunden, das der Künstlerin von der Kunststiftung Rainer Wild übergeben wird.